

**Monika und Emil Stender**

---

**Von:****Gesendet:****An:****Cc:****Betreff:**

Nennung eines Haushaltsziels der Freien Wähler

Sehr geehrter Herr Stender,

in der Niederschrift zum Kulturausschuss für den 23.09.21, B21/0470, Top7, bitten Sie, Vorschläge der Fraktionen für die Ziele des Amtes für Bildung und Kultur zu formulieren.

Hiermit macht die Fraktion Freie Wähler einen Vorschlag für ein Haushaltsziel 2022/2023.

Es handelt sich um ein Unterziel zu einem bereits beschlossenen Oberziel.

Ergänzend zum Unterziel-Text machen wir Angaben zu seiner Umsetzung und der Ermittlung von Kennzahlen. Auch diese sind Teil unseres Vorschlags.

**Vorschlag der Fraktion der Freien Wähler**Unterziel:

„Bereitstellung von qualitativ und quantitativ bedarfsgerechten Räumen und Orten zum Erhalt und zur Förderung kultureller Aktivitäten.“

„Die Umsetzung geschieht auf Grundlage der Nachfrage durch Kulturträger und Kulturschaffende und des in der Stadt zur Verfügung stehenden Angebots.“

„Die Kennzahlen ergeben sich aus der Gegenüberstellung des qualitativ und quantitativ bewerteten Raum-Bestandes mit den tatsächlichen Veränderungen, z.B. durch Beschlüsse.“

Zum Strategischen Oberziel: Das Strategische Oberziel, auf das wir Bezug nehmen, wurde am 17.12.2019, TOP 15, B19/0611/1 von der Stadtvertretung beschlossen.

„Schaffung einer vielfältigen Infrastruktur für Kultur, die Aktivitäten in und Identifikation mit der Stadt fördert“

Sachverhalt:

Die Freien Wähler sehen in der Bereitstellung von Räumen und Orten eine der Voraussetzungen für Aktivitäten in den Bereichen Bildung und Kultur und Kunst. Räume sind ein essentielles Element einer funktionierenden Infrastruktur.

Aktuell genutzte Räume werden in absehbarer Zeit nicht mehr zu Verfügung stehen.

So kommt zur bestehenden Nachfrage von Kulturträgern, der VHS und anderen ein verändertes Angebot.

Für die Verwaltung besteht die Notwendigkeit sich dieser Aufgabe aktiv anzunehmen. Nur so kann das Strategische Oberziel erreicht werden.

Bezüglich der genannten Aufgaben beziehen wir uns insbesondere auf Wortbeiträge im Kultur-Talk am Freitag, den 22.10 im Kulturwerk. Unter anderem wurde hier ein Monat im Jahr 2023

genannt, ab dem Räume der Schule Aurikelstieg für den Musikverein nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir bitten, unseren Ziel-Vorschlag einschließlich des „Sachverhalts“ zum Gegenstand der Beratungen zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Helm-Drube